

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



OSTERN
Gott schenkt
unserer
Hoffnung
Farbe

aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Konfirmationen 2016	4-5
Kinderseite	6
Kurz notiert	7
Nachrichten aus der Gemeinde	8-9
Besuch aus Tansania	10
Passion / Elim / Besonderer Gottesdienst	11
Weltgebetstag 2016	12
Freud und Leid	13
Rückblicke	14-17
Gemeindeguppen	18-19
Geburtstage	20-23
Gottesdienste	24

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro eMail: wi-kg-feudingens@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Beate Schweizer ☎ 1303

Pfarrer
Oberndorf Oliver Lehnsdorf ☎ 212707
Vakanzvertr. Heike Lilienthal ☎ 06468/912664

Küsterinnen
Feudingens Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Renate Göbel ☎ 1338
Volkholz Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit
Feudingens Erika Wiesel ☎ 1700
Oberndorf Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung
Verwaltung Gerhard Kuhli ☎ 8104
Kassenwart Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das
Presbyterium der Ev.
Kirchengemeinde
Feudingens

V.i.S.P.: Oliver Lehns-
dorf als Vorsitzender

Redaktion:
Christa Bode
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnsdorf
Jens Packmohr
Bernd Rothenpieler

Druck:
Druckerei Benner,
Raumland

angedacht

Gottes Begleitung schenkt uns Hoffnung

Liebe Schwestern und Brüder,

jede und jeder von uns braucht etwas, was uns Hoffnung schenkt. Jede und jeder von uns beschäftigt sich mit dieser Frage und sucht dafür nach Antworten. Doch so leicht für einen diese Frage auf den ersten Blick erscheint, so wichtig und herausfordernd ist sie auf den zweiten Blick. Denn bei der Beantwortung dieser Frage geht es für einen um die Grundpfeiler des eigenen Lebens. Und die kann und sollte man nicht einfach nur im Vorbeigehen behandeln.

Paulus beantwortet diese Grundfrage so: *„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“* (Römer 8,38-39)

Es sind gewaltige Sätze, die Paulus da im Römerbrief schreibt. Und sie beziehen sich in erster Linie auf Gottes Liebe zu uns. Sie ist nach der Ansicht von Paulus der Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Denn unser Wissen davon ist die Grundlage dafür, dass wir im Leben Halt und Orientierung finden.

Wenn wir uns immer wieder neu daran erinnern, dass wir geliebte Gotteskinder sind, und dass uns nichts von dieser Liebe trennen kann, dann macht uns

das innerlich reich. Dann brauchen wir uns weder vor den gegenwärtigen noch vor den zukünftigen Hausforderungen zu fürchten. Denn wir können dann darauf vertrauen, dass es einen liebenden Gott gibt, der uns nie allein lässt, in guten und in schwierigen Zeiten zu uns steht und in einer guten Weise in unserem Leben wirkt.

Und diese Wahrheit bezieht sich nicht nur auf das irdische Leben, sondern auch auf ein Leben nach dem Tod. Durch den Glauben können wir die Hoffnung haben, dass es nach unserem irdischen Leben dann für uns in Gottes ewigem Reich weitergeht. Denn so wie Jesus an Ostern auferstanden ist, kann Gott uns aufgrund unseres Glaubens auch nach unserem Tod unsere eigene Auferstehung schenken.

Diese österliche Hoffnung möge uns immer wieder neu erfüllen; gerade auch dann, wenn es uns einmal nicht so gut geht.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

konfirmationen feudingen

Konfirmation I in Feudingen am **10.04.2016** – 10.00 Uhr

Tim Gesper

Johanna Charlotte Hackler

Lina Sophia Huscher

Angelina Jerschow

Marie Kathleen Keller

Janne Elise Koch

Nele Louisa Letzel

Anna-Lena Pätzke

Annika Runte

Jonathan Schweitzer

Franziska Six

Sarah Sonneborn

Meike Weber

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Feudingen am **24.04.2016** – 10.00 Uhr

Fynn Luca Drobe

Wanda Hesselbach

Jannik Klein

Louisa Neuser

Julian Roth

Sedrik Schneider

Hannah Völkel

Lukas Weber

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Aus unserem Kirchspiel werden am **22.05.2016** in **Netphen-Deuz** konfirmiert

Kim-Dean Dreisbach

Erik Wagener

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

konfirmationen oberndorf

Konfirmation I in Oberndorf am **17.04.2016 – 10.10 Uhr**

Lena Afflerbach

Sinan Frank

Leon Heinrich

Milena Hofmann

Noah Koujemian

Marie Mengel

Angelina Mieke

Lina Vorbau

Frieda Weber

Moritz Wied

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in Oberndorf am **01.05.2016 – 10.10 Uhr**

Jan-Lukas Benfer

Jens Haßler

Johannes Hundte

Niklas Leukel

Nico Roth

Isabell Schmidt

Paul Ole Strack

Birte von Essen

Laura Margarete Vorbau

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Der Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmanden aus **beiden Bezirken** findet wegen der Vakanz am **13.03.2016** um **10.00 Uhr in der Kirche Feudingens** statt.

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie bitte das Stammbuch mit. Die Anmeldung **für beide Bezirke** (Feudingens **und** Oberndorf) findet am **Dienstag, 21.06.2016** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus in Feudingens** statt.

Jubelkonfirmation 2016

Wegen der Vakanzzeit findet in diesem Jahr erneut ein Kirchspielgottesdienst für die Jubelkonfirmanden aus **beiden Bezirken** am **05.06.2016** um **10.00 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Nachmittags treffen sich dann alle Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen **um 15.00 Uhr** in der **Feudinger Volkshalle**.

Evangelisch – was ist das? **KONFIRMATION**

Das Wort Konfirmation kommt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet Bekräftigung oder Stärkung. Der Konfirmandenunterricht wendet sich an Mädchen und Jungen, die 14 Jahre alt werden. Die Gemeinden laden sie ein. Sie können Inhalte des Glaubens kennenlernen. Es ist eine Zeit, in der man viele Fragen stellen kann und gemeinsam an Antworten arbeitet.

Als Säugling oder Kleinkind kann man nicht bewusst Ja zur Taufe sagen. Das holt man in der Konfirmation nach. Es soll eine gut durchdachte Entscheidung sein. Mit 14 Jahren ist man religionsmündig. Mit der Konfirmation trifft man als Jugendlicher also auch eine rechtlich selbstständige Entscheidung.

Der ein- bis zweijährige Konfirmandenunterricht geht mit einem Konfirmationsgottesdienst zu Ende. Diesen festlichen Abschluss nennt man auch „Einsegnung“. Das zeigt, dass die Konfirmation vor allem eine Segenshandlung ist. Sie ist die Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmierten kirchliche Rechte. Zum Beispiel können sie nun selbst Pate oder Patin werden.



Die Kinder dürfen nun selbst entscheiden.

Aus: „Evangelisch. Was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag, Stuttgart. www.calwer.com

kurz notiert !



DRK-Blutspende

Nächster Termin am **29.04.2016** von **16.00 bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen**.

Diakonie-Sammlung

Die Adventssammlung erbrachte in Feudingen EUR 3.556,50 und in Oberndorf EUR 1.705,50. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie allen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern.

Presbyterium

Die Einführung des neuen Presbyteriums findet statt im Rahmen eines Kirchspielgottesdienstes am **6. März 2016** um **10.00 Uhr** in **Feudingen**.

Altenkreis Feudingen

Herzliche Einladung an alle, die an unseren Ausflügen 2015 teilgenommen haben. Am **Montag, 18.04.2016** werden im Rahmen des Altenkreisnachmittages Fotos von den Fahrten des vergangenen Jahres gezeigt. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung dazu bis spätestens **11.04.2016**.

Der erste Ausflug in diesem Jahr findet am **Montag, 02.05.2016** statt, **Abfahrt um 14.00 Uhr** ab **Gemeindehaus**. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.

Ehejubiläen

Wenn Sie ein Ehejubiläum feiern, die Bekanntgabe im Gemeindebrief und evtl. den Besuch eines Pfarrers und/oder eine kirchliche Feier -die auch zu Hause ausgerichtet werden kann- wünschen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Dankeschön

Herzlichen Dank für Ihre Spende(n) an die Kirchengemeinde Feudingen. Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung. Danke auch im Besonderen an all diejenigen, die die Kirchengemeinde mit einer Dauerüberweisung im Rahmen der „Freiwilligen Gemeindepfende“ unterstützen.

MONATSSPRUCH
APRIL 2016

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das **Volk des Eigentums**, dass ihr verkündigen sollt die **Wohltaten** dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem **wunderbaren Licht**.

1. PETRUS 2,9

nachrichten aus der gemeinde

Neues Presbyterium und Wechsel im Sekretariat

Teil 1

Nach neunehalb Jahren steht ein Wechsel in unserem Gemeindebüro an. Christa Bode hört zum 31. März als Gemeindesekretärin auf, bereits am Dienstag, 1. März, tritt Beate Schweizer aus Oberndorf ihre Nachfolge an. In der einmonatigen Übergangsphase zur Einarbeitung sind beide gemeinsam im Gemeindebüro.

Pfr. Lehnsdorf kennt die Gemeinde bisher nur mit Christa Bode als Gemeindesekretärin: *„Seit knapp sieben Jahren bin ich nun Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Feudingen und die ganze Zeit über - und auch noch länger - war Christa unsere Sekretärin. Von daher bin ich mit ihr sehr verbunden.*



Pfr. Lehnsdorf, Beate Schweizer, Christa Bode (v.l.n.r.)

Dies gilt umso mehr, als dass sie ihre Tätigkeit im Sekretariat nicht nur als Aufgabe, sondern auch als Berufung verstanden hat, und sich weit über das Normale dabei sehr engagiert hat. Ich finde es schade, dass sie in Kürze ihre Tätigkeit als Sekretärin beendet, respektiere aber selbstverständlich auch ihre Entscheidung.“

Wobei Pfr. Lehnsdorf auch die Neue schon länger kennt, allerdings in anderer Funktion. Seit vier Jahren gehört Beate Schweizer zum Feudinger Presbyterium: *„Ich freue mich darüber, dass mit Beate jemand die Stelle der Sekretärin antreten wird, die seit langer Zeit sehr mit unserer Kirchengemeinde verbunden ist und sich schon sehr lange bei uns ehrenamtlich engagiert.“* Ihr Ehrenamt als Presbyterin gibt Beate Schweizer jetzt aufgrund ihres Wechsels ins Gemeindebüro auf. Die Arbeitszeit der Gemeindesekretärin wurde von 16 auf 14 Stunden gekürzt, an den Öffnungszeiten des Gemeindebüros ändert sich indes nichts.

Die Verabschiedung von Christa Bode und die Einführung von Beate Schweizer als Gemeindesekretärin finden im Gottesdienst am Sonntag, 6. März, um 10 Uhr in der Feudinger Kirche statt. Im gleichen Rahmen wird auch das neue Presbyterium begrüßt und ausscheidende Presbyter werden verabschiedet.

Jens Gesper

Teil 2

Im März findet der turnusmäßige Wechsel der Presbyterien statt. Die neuen Presbyterien wurden für vier Jahre gewählt. Entsprechend gab es vorher das Presbyterwahlverfahren.

In unserer Kirchengemeinde gab es dabei zwei Veränderungen: Zum einen wurde die Anzahl der Presbyterstellen von 16 auf 14 reduziert, zum anderen gab es nicht mehr zwei Wahlbezirke, sondern einen Gesamtwahlbezirk.

Dabei wurden in unserer Kirchengemeinde die folgenden Presbyterinnen und Presbyter (nachstehend in alphabetischer Reihenfolge) gewählt:

Helga Afflerbach (Steinbach), *Eckhard Dietrich* (Weide), *Gerhild Hackler* (Feudingen), *Hartwig Hahlweg* (Feudingen), *Ursula Hampel* (Rückershausen), *Willi Hofheinz* (Feudingen), *Erhard Latt* (Feudingen), *Annette Laubisch* (Feudingen), *Karin Pinnen* (Volkholz), *Susanne Pott* (Feudingen), *Norbert Rosenthal* (Rückershausen), *Bernd Rothenpieler* (Rückershausen), *Burkhard Rupprecht* (Rückershausen), *Karl-Christoph Sonneborn* (Feudingen)

Die Einführung des neuen Presbyteriums findet im Gottesdienst am **6. März** um **10 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Entsprechend werden in diesem Gottesdienst auch die ausscheidenden Presbyter (*Jens Packmohr*, *Beate Schweizer* und *Manfred Zode*) verabschiedet.

Zudem wird dabei auch unsere ausscheidende Sekretärin Christa Bode verabschiedet, deren Dienst auf ihren eigenen Wunsch hin am 31.3.16 enden wird, und unsere neue Sekretärin Beate Schweizer eingeführt, die ihren Dienst am 1.3.16 beginnen wird.

Ich möchte euch/Sie im Namen des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde zu diesem Gottesdienst und auch zum anschließenden Kirch-Café im Feudinger Gemeindehaus ganz herzlich einladen.

Ferner möchte ich mich an dieser Stelle bei dem ausscheidenden Presbyterium sowie bei der ausscheidenden Sekretärin Christa Bode für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Gleichzeitig danke ich unserem neuen Presbyterium und unserer neuen Sekretärin Beate Schweizer für die Übernahme ihres jeweiligen Dienstes.

Und ich wünsche allen genannten Personen Gottes reichen Segen.

Herzlich
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

besuch aus tansanischem partnerkirchenkreis ngerengere

Vom 30.04. bis zum 17.05. ist wieder eine tansanische Delegation aus unserem Partnerkirchenkreis Ngerengere bei uns im Ev. Kirchenkreis Wittgenstein. Diese Delegation besteht aus vier Personen: George Pindua (Vizebischof der Ev. Diözese (= Landeskirche) Morogoro), William Sinarah John Mitimangi (Superintendent des Ev. Kirchenkreises Ngerengere), Christina Stanford Chaula (Lehrerin in der Sekundarschule in Ngerengere) und Paulina Timothy Kihaga (Erzieherin in der Vorschule in Ngerengere).

Der Besuchstermin ist dadurch zustande gekommen, dass zum einen in diesem Jahr im Zusammenhang mit der Lutherdekade das Thema „Reformation und die Eine Welt“ im Mittelpunkt steht, und zum anderem während der Besuchszeit das Festival „Weite wirkt“ stattfindet. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung der Ev. Kirche von Westfalen vom 06.05. bis zum 08.05. im Gerry-Weber-Stadion in Halle/Westfalen, wo Gäste aus allen Partnerkirchen eingeladen sind. Entsprechend wird auch der Besuch dieser Veranstaltung ein wichtiger Programmpunkt für unsere tansanischen Gäste und für uns sein.

Darüber hinaus gibt es dabei einige Veranstaltungen in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises, die von unseren tansanischen Gästen mitgestaltet werden. So werden sie auch das Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde an verschiedenen Stellen bereichern können.

Am Pfingstmontag, den 16.05., findet im Abenteuerdorf Wittgenstein in Wemlighausen ein zentraler Partnerschaftstag statt. Zu Beginn wird dort um 10.15 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich vor Ort über die Partnerschaftsarbeit in unserem Kirchenkreis und auch darüber hinaus zu informieren. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Die Delegation steht unter dem Thema „Bildungsgerechtigkeit in Tansania und in Deutschland“. Von daher wird dieses Thema auf unterschiedliche Weise auch während des Delegationsbesuchs aufgenommen werden.

So möchte ich euch/Sie im Namen des Partnerschaftsausschusses unseres Kirchenkreises ganz herzlich zu den Veranstaltungen dieses Delegationsbesuchs einladen.

Herzlich
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

Die Kollekte bei den Passionsandachten (s. Folgeseite) ist wie in den vergangenen Jahren auch jeweils für den "Tansania-Hungerfonds" bestimmt. Dabei geht es um eine unbürokratische Hilfe mit Lebensmitteln für unsere Partner im Ev. Kirchenkreis Ngerengere/Tansania, wenn es dort wieder durch klimatische Besonderheiten Ernteausfälle gab, was in der letzten Zeit immer häufiger der Fall ist. Von daher möchte ich euch und Ihnen im Namen des Partnerschaftsausschusses unseres Kirchenkreises für die Unterstützung dabei danken.

Oliver Lehnsdorf

passionsandachten 2016

Passionsandachten/Hauslehren		Beginn jeweils um 19.30 Uhr
Mittwoch, 02. März	Passionsandacht	Oberndorf
Mittwoch, 09. März	Passionsandacht	Oberndorf
Mittwoch, 16. März	Passionsandacht	Feudingingen
Montag, 21. März	Hauslehre bei Fam. Hoffmann (A)	Bermershausen
Dienstag, 22. März	Hauslehre bei Fam. Zode (A)	Holzhausen

GOTTESDIENSTE in haus elim

Gottesdienste in Haus Elim finden *im Regelfall* am **1. und 3. Sonntag im Monat** statt (jeweils um **15.00 Uhr**). Hier eine Übersicht:

- 13.03. Pfrn. Lilienthal
- 25.03. Pfrn. Lilienthal (Freitag – mit Abendmahl)
- 03.04. Pfrn. Lilienthal
- 17.04. Pfr. Lehnsdorf
- 01.05. Pfrn. Lilienthal
- 15.05. Pfrn. Lilienthal

einladung zu einem besonderen gottesdienst

20. März - Kirche Oberndorf – 10:10 Uhr

Oberndorfer Frauengruppen gestalten einen Gottesdienst. Aber nicht nur für Frauen!!

„**Gott, schaffe mir Recht!**“ nach Psalm 43, 1 – unter diesem Motto steht der Sonntag **Judika**, In diesem Jahr ist das der 13. März. Seit dem Jahr 2008 wird die Kollekte an diesem Tag für die Frauenhilfe gesammelt. Deshalb erarbeitet der Landesverband der Evangelischen Frauenhilfen in Westfalen einen Gottesdienst für diesen Sonntag, der von Frauengruppen mit oder ohne Pfarrer durchgeführt werden kann. Da an diesem Sonntag in unserer Gemeinde die Vorstellung der Konfirmanden stattfindet, wird der Judikagottesdienst einmal auf den **20. März** verlegt. Frauen aus der Frauenhilfe und dem Frauentreff Oberndorf werden ihn gemeinsam mit Pfarrer Lehnsdorf gestalten. Sie möchten mit dem Gottesdienst die Themen Flucht – Fremdheit – Asyl ansprechen und -im wahrsten Sinne des Wortes- ins Gebet nehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee. Dann können Sie auch gerne Fragen stellen zur Arbeit der Frauengruppen in unserer Gemeinde.



4. märz 2016 – kuba frauen aller konfessionen laden ein

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der größte und bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christoph Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Herzliche Einladung: Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 04.03.2016 um 19.30 Uhr im Feudinger Gemeindehaus.



Kubanisches Vorbereitungskomitee,
©WDPIC

freud und leid



Taufen

Janne Mattes Hoffmann	Auf der Stehde 18	Feudingen
Ole Hoffmann	Auf der Stehde 18	Feudingen
Amy Marie Heldt	Hasselbergstr. 15	Niederlaasphe
Leonard Alexander Schneider	Auf den Weiherhöfen 1	Feudingen
Julian Stützel	General-Bishop-Str. 21e	Espelkamp
Sophia Weigel	Hörlestr. 33	Niederhören
Niklas Krause	Auf der Kohr 19	Feudingen
Lea Ruth Kördel	Auf der Ilgenbrach 15	Feudingen
Ziva Rothenpieler	Im Auerbach 9a	Feudingen
Amelie Dreisbach	Eichwaldstr. 28	Rückershausen



Goldene Hochzeit

Ihre Goldene Hochzeit feiern die Eheleute Wolfgang Parzinski und Herta, geb. Dreisbach, Siegenger Str. 78, Rückershausen. Der Dankgottesdienst findet am 14.05.2016 um 11.00 Uhr in der Oberndorfer Kirche statt.

Erich Höse u. Ingrid, geb. Becker	Schwarzackerstr. 14	Rüppershausen
-----------------------------------	---------------------	---------------



Diamantene Hochzeit

Paul Schulz und Elfriede, geb. Meister	Auf der Stehde 12	Feudingen
--	-------------------	-----------



Beerdigungen

Willi Wunderlich	85 Jahre	Glashütte
Berthold Wied	81 Jahre	Rückershausen
Regina Klaffki, geb. Stübke	81 Jahre	Saßmannshausen
Emmy Wnendt	87 Jahre	Oberndorf
Ilse Bätzel	87 Jahre	Feudingen
Stefanie Rohn	35 Jahre	Oberndorf
Walter Dornhöfer	66 Jahre	Volkholz
Günter Göbel	84 Jahre	Weide
Erna Hackler, geb. Greb	91 Jahre	Feudingen
Frieda Saßmannshausen, geb. Sonneborn	88 Jahre	Feudingen
Waldemar Doering	85 Jahre	Saßmannshausen
Heinrich Frank	83 Jahre	Rückershausen

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

CVJM-Bläserfreizeit 2015



Von Mittwoch, dem 14. Oktober bis Samstag, dem 17. Oktober trafen sich über 50 motivierte Jungbläser der verschiedenen CVJM-Posaunenchorer und 15 engagierte Mitarbeiter im Abenteuerdorf in Wemlighausen zur diesjährigen CVJM-Bläserfreizeit.

Die jungen und jung geliebten Blechbläser wurden in unterschiedlichen Leistungsstufen von „Starter“ bis „Fortgeschrittene Jungbläser“ individuell gefördert. Andreas Form, Bundesposaunenwart im CVJM-Westbund, und erfahrene Bläser brachten die jungen Musiker durch Atem-, Ansatz-, Entspannungsübungen und Tipps und Tricks in Sachen Technik und Rhythmus kompetent musikalisch voran.

Das engagierte Mitarbeiterteam rund um den Freizeitleiter Eckhard Göbel hatte ein vielfältiges, buntes Programm zusammengestellt. Neben Spiel, Spaß, Sport und Kinoabend kamen auch die geistlichen Impulse auf der Freizeit nicht zu kurz. Über die Morgenandachten und gemeinsamen Abendabschlüsse hinaus, beschäftigten sich die Freizeitteilnehmer und –mitarbeiter in zwei Bibelarbeiten mit dem Thema „Nachfolge Jesu“ anhand verschiedener Gleichnisse.

Der CVJM-Kreissekretär Heiner Häcker begeisterte die Jungbläser am Donnerstagnachmittag mit Rhythmusübungen in einem Trommelworkshop der einzelnen Leistungsstufen.

Die Familien der Freizeitteilnehmer und alle Blechblasinteressierten waren am Samstag beim Abschlusskonzert in der Bad Berleburger Stadtkirche eingeladen, die musikalischen Ergebnisse der zahlreichen Übungseinheiten zu bestaunen. Die Besucher konnten am Klangerlebnis, aber auch an den strahlenden Gesichtern der Blechbläser erahnen, welch segensreiche und tolle Freizeit die Jungbläser miteinander erleben durften.

Für die jung geliebten „alten“ Jungbläser war auf der Freizeit das gemeinsame Blechblasen mit den Mitarbeitern bis spät in die Nacht ein besonderes Highlight. Diese so genannten „Nachtbläser“ beendeten das Abschlusskonzert mit einem Ohrenschauspiel. Die Andacht während des Konzerts übernahm der frühere Feudinger Pfarrer Oliver Günther.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern, die durch ihr Engagement diese wertvolle Arbeit möglich machen! Schon heute freuen sich alle beteiligten Jungbläser auf ein Wiedersehen und gemeinsames Musizieren bei der Bläserfreizeit im nächsten Jahr. Hierzu kann man sich ab sofort auch schon anmelden, die Flyer hierzu sind inzwischen gedruckt und auch online einsehbar.

Eckhard Göbel

Kindern ein Zuhause schenken - Weihnachtsmarkt-Hilfsaktion des Feudinger CVJM

„Kindern ein Zuhause schenken“ so stand es auf einem Plakat hinter dem Kuchenstand im Feudinger Gemeindehaus. Um eben diese bessere Zukunft für die drei Patenkinder ging es wieder dem CVJM Feudingen, der nun schon seit vielen Jahren diese persönlichen Patenschaften über die Kindernothilfe Duisburg e.V. unterhält.

Das CVJM-Café war sehr gut besucht und erzielte aus dem Verkauf von Bastelsachen, Waffeln, Kaffee und Kuchen wieder einen schönen Erlös in Höhe von 2.200 EUR.

Beim „Nikolausgehen“ von Haus zu Haus konnten die Kinder- und Jugendgruppen 1.500 EUR einsammeln. Darüber hinaus konnte auch wieder eine sehr großzügige Einzelspende eines Feudinger Bürgers dankbar entgegengenommen werden.

Neben den Patenschaften fördert der CVJM auch verschiedene Projekte der Kindernothilfe.

Der Dank der CVJM-Mitarbeiter gilt allen, die mit kleinen und auch größeren Sachspenden zu diesem wertvollen Ergebnis beigetragen haben. Nicht unerwähnt sollen auch die „Zeitspender“, bleiben, die bei der Vorbereitung und Durchführung im Gemeindehaus und beim „Nikolausgehen“ engagiert mitgeholfen haben. Die CVJMer bedanken sich auch bei allen „Kunden“, die den Weg ins Gemeindehaus gefunden hatten.

Benachteiligten Kindern in extremer Not konnte somit eine bessere Zukunft eröffnet werden.

Ulrich Betz



Vortrag Birgit Fingerhut



Vergeben und Vergessen: Ja, dass dies nicht wirklich einfach funktioniert, wissen wir alle!

Jedoch machte uns Birgit Fingerhut (gebürtig aus Hatzfeld und arbeitet für Campus für Christus, Berlin), ganz viel Mut dazu!

Am 20.11.2015 war sie als Referentin erneut bei uns in Feudingen und wir hoffen, sie auch in diesem Jahr wieder für einen Abend gewinnen zu können!

Viele Beispiele kamen uns sehr bekannt vor: Verletzungen trägt jeder von uns im Gepäck! Rachegefühle hat wohl auch jeder schon mal verspürt -Vergebung manchmal unvorstellbar- und doch ist diese Vergebung fast immer der beste und einzige Weg, um den inneren Frieden wieder zu erlangen! Wir vergeben unserer Willen!

len: „*Willst du einen Augenblick glücklich sein, dann räche dich. Willst du ein Leben lang glücklich*

sein, dann schenk Vergebung!“ Nicht zu vergeben ist wie, wenn man selbst jeden Tag ein Schlückchen Gift trinkt und hofft, dass der andere dran stirbt.

Vergeben kann sein, wie einen Gefangenen freigeben, um zu merken, zu erfahren, dass man selber der Gefangene war! Wir können unseren Körper entgiften durch Vergebung und Frieden finden durch Jesus und seine Hilfe!

Ich habe den Abend mit Birgit Fingerhut als sehr wohltuend und hilfreich empfunden und sie entließ mich mit dem Gefühl, am liebsten jedem verzeihen zu wollen, mit dem ich in Unfrieden bin und mir dabei durchaus Hilfe holen zu können bei Jesus!

Karin Pinnen

Konfi-Cup 2016



16 Mannschaften aus Wittgenstein nahmen am Konfi-Cup des Kirchenkreises in der Erndtebrücker Dreifachturnhalle teil. Die Kirchengemeinde Feudingen stellte mit vier Teams die meisten Spieler. Während sich manche Gemeinden schwer tun, genügend Interessierte zu finden, ist es in den beiden Oberlahntaler Gemeindebezirken Feudingen und Oberndorf für die Katechumenen und Konfirmanden Ehrensache mitzumachen. Dabei gibt es auch keine Probleme, genügend Spielerinnen zu finden, denn bei jeder Partie müssen sowohl Jungs als auch Mädchen auf dem Platz stehen. Einen Pokal brachten diesmal die Feudinger Konfirmanden von Feudingen I mit nach Hause. Im Hockey-



Finale unterlagen sie den Birkelbachern im Penalty-Schießen und wurden somit Zweiter. Die übrigen Platzierungen im Hockey: Platz 6 für die Feudinger Katechumenen von Feudingen III, Platz 8 für die Oberndorfer Katechumenen von Feudingen IV und Platz 13 für die Oberndorfer Konfirmanden von Feudingen II.

Im Fußball kamen die Oberndorfer Katechumenen am weitesten. Sie qualifizierten sich für die Runde der letzten Vier, mussten

sich dann aber den ein Jahr älteren Konfirmanden geschlagen geben. Am Schluss belegten sie Platz 4. Die Feudinger Katechumenen kamen auf Platz 5, die Oberndorfer Konfirmanden auf Platz 8 und die Feudinger Konfirmanden auf Platz 9. Aber was am Ende noch wichtiger war als die Platzierungen: Die jungen Leute hatten gemeinsam einen schönen Abend verbracht, mit viel Bewegung und Spaß.



Jens Gesper

Allianzgebetswoche 2016



Am Sonntag, 10. Januar 2016, startete zum 170. Mal die **Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz** in vielen Orten Deutschlands. In der Kirchengemeinde Feudingen begannen wir die Woche allerdings erst am Montag. Die Woche stand unter dem Thema: „**Willkommen zu Hause**“.

Es ging in dieser Woche um das bekannte Gleichnis vom verlorenen Sohn aus Lukas 15, 11-32.

Der Entwurf für die Texte zur Gebetswoche kam in diesem Jahr von der Evangelischen Allianz in Tschechien.

Die einzelnen Abende wurden von unterschiedlichen Personen geleitet, die Denkanstöße für das gemeinsame Gebet gaben. Musikalisch wurden zwei Abende von den Posaunenchorern des CVJM Feudingen und des CVJM Oberndorf-Erndtebrück begleitet.



Bei den Abenden wurde herausgestellt, dass es Gott sehr wichtig ist, dass wir, wie der verlorene Sohn zu seinem Vater, zu ihm als Vater zurückkommen und auf ihn vertrauen. Ihm ist es egal, was wir getan haben, in welchem Dreck wir gesteckt haben und wie wir gelebt haben. Die Hauptsache ist, wir kommen zurück zu ihm nach Hause. Er brei-

tet seine Arme um uns aus und schließt uns in seine Arme. Er richtet uns wieder auf und macht uns wie neu geboren. Er hat seinen Sohn als Sühneopfer für uns gegeben. Wir müssen sein Geschenk nur bedingungslos annehmen. Er wird ein großes Fest mit uns feiern, wenn wir zu ihm zurückkommen. Er erwartet uns.

Hartwig Hahlweg

Jesus Christus spricht:
Alles, was ihr bittet in eurem Gebet,
**glaubt nur, dass ihr's empfangt,
so wird's euch zuteil werden.**

Markus 11,24

gemeindeguppen in feudingen

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	donnerstags	15:00 Uhr	Yvonne Schneider	02754/2128671
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Thorsten Eckelsbach	02754/8313
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Stella Crusius	02754/8974
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Marvin Pusch	0176/47783059
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Aufatmen Hauskreis	2. u. 4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags 11.03., 01.04., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.	19:00 Uhr	Erika Wiesel	02754/1700
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 16.03., 20.04., 18.05.	19:30 Uhr	Christa Bode	02754/8035
Näh-Café	dienstags 01.03., 15.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05.	19:30 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags (14tägig im Wech- sel mit Berghsn.)	19:30 Uhr	Friedemann Müller	02754/8663
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 13.03., 17.04., 22.05.	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Hauskreis	freitags 18.03. Fam. Lehnsdorf, 15.04. Fam. Rothenpieler, 20.05. Fam. Lehnsdorf	20:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
Frauentreff Oberndorf	montags 14.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06.	19:30 Uhr	Marie-L. Rupprecht	02754/8423
Frauentreff Volkholz	montags 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05., 30.05.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags 14.03., 11.04., 09.05.	14:30 Uhr	Bettina Wolzenburg	02754/228
Betreuung „Erzähl doch mal“	donnerstags 17.03., 21.04., 19.05.	14:30 Uhr	Karin Dellori	02754/582
Näh- und Flickstd.	montags 21.03., 18.04., 16.05.	14:00 Uhr	Gertrud Hofmann	02754/285
Gottesdienst im Elim	sonntags	15:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	freitags	17:30 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs März: Erndtebrück April: Oberndorf Mai: Erndtebrück	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage im Internet veröffentlicht!

Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.



gottesdienste märz – mai 2016

Sonntag	Feuding 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
06.03. Lätare	Pfr. Lehnsdorf Kirchspiel-GoDi Einführung Presbyterium	---	---
13.03. Judika	Pfr. Lehnsdorf u. Johanneum Vorstellung Konfis	Pfr. i.R. Scheib	---
20.03. Palmarum	---	---	Pfr. Lehnsdorf u. Frauenkreise
24.03. Gründonnerstag	---	Pfr. i.R. Scheib (A) 19.00 Uhr	---
25.03. Karfreitag	Pfr. Lehnsdorf (A)	---	---
27.03. Ostersonntag	Pfr. i.R. Ströhmann (A)	Pfr. Lehnsdorf (A)	Pfr. Lehnsdorf (A)
28.03. Ostermontag	---	---	Traudel Stremmel
03.04. Quasimodogeniti	Pfr. Born (T)	---	---
	Jugendgottesdienst im Gemeindehaus 18.30 Uhr	---	---
10.04. Miserikordias Domini	Pfr. Lehnsdorf Konfirmation I	Pfrn. Lilienthal	Pfrn. Lilienthal
17.04. Jubilate	Pfr. i.R. Scheib	---	Pfr. Lehnsdorf Konfirmation I
24.04. Kantate	Pfr. Lehnsdorf Konfirmation II	Pfr. i.R. Scheib	---
01.05. Rogate	Pfr. i.R. Ströhmann	---	Pfr. Lehnsdorf Konfirmation II
05.05. Christi Himmelfahrt	---	Pfr. i.R. Ströhmann 10.00 Uhr	---
08.05. Exaudi	---	---	Pfrn. Lilienthal
15.05. Pfingstsonntag	Günter Schenk	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. i.R. Scheib
16.05. Pfingstmontag	Pfr. Post (A) Konfi-Abendmahl	---	---
22.05. Trinitatis	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
29.05. 1. So. n. Trinitatis	---	Pfr. Lehnsdorf 10.00 Uhr	---
05.06. 2. So. n. Trinitatis	Pfr. Lehnsdorf (A) Jubelkonfirmation	---	Traudel Stremmel